

Kurz vor Weihnachten ist bei uns erschienen:

Wilhelm Steinhausen

der Künstler und Freund

VON

Wilh. Reiner

Mit 53 Abbildungen, 200 Seiten auf holzfreiem Papier in blauer
Leinwand gebunden mit Fadenheftung und Goldpressung M. 6.—

Aus den ersten Beurteilungen: Eine Künstlerbiographie von eigenem Reiz; der Verf. hat sich mit viel Liebe und Verständnis in das Leben und Schaffen des Meisters und in das Wesen seiner Kunst eingeföhlt. Der **Schmuck** des vornehm ausgestatteten Büchleins, die **zahlreichen** Abbildungen nach seinen bedeutendsten Werken bieten zugleich auch dem Kunstfreund **willkommenes Anschauungsmaterial**. (Staatsanzeiger f. Würtbg.)

Ein **herzerquickendes** Buch. Es ist ergreifend zu lesen, wie **Steinhausen** durch die Jahre des Strebens und der Vertiefung hindurch sein Ziel im Auge behält. Und darum haben seine Bilder **Seele** und sprechen zum Gemüt. (Neue Zürcher Zeitung.)

Ich begegnete noch keinem Buch über W. Steinhausen, das den **Menschen** St. so unmittelbar **nahebrächte**, wie dieses. (Kirchenblatt für Schlesien.)

Im Unterschied von anderen Künstlerbiographien, die oft mehr ins Fach-Künstlerische gehen, schreibt der Verf. **aus dem Herzen** heraus. Dadurch wird dies Lebensbild ein Buch für **weitere Kreise**. **Nies** ist **anziehend** in diesem Buch, das Werden und Ringen, das Reifen und Abgelärte; zugleich eine **treffliche Einführung** in die Steinhausensche Kunst. (Ev.-luth. Kirchenzeitung.)

Wir wünschen dem Verlag **Glück** zu dem **sehr guten Wurf**, den er mit diesem Buch getan hat. Hier redet ein Mann, der wohl weiß, was es um das Schöne ist. Wir wünschen dem Buch, das man von **Anfang bis Ende** in stiller **Andacht** liest, die **weinste Verbreitung**. (Evang. Kirchenblatt f. Würtbg.)

Ein **ganz feines** Büchlein mit wertvollen Abbildungen zur Einführung in Steinhausens Kunst und Persönlichkeit. Der **billige** Preis von **M. 6.—** sollte es **jedem** möglich machen, sich dies Buch anzuschaffen. (Christdt. Stimmen.)

Am 2. Februar d. J. sind es **80 Jahre**, daß **Wilhelm Steinhausen** unserem Volk geschenkt ward. Das wird ein **Gedenktag** sein, wo der **Meister** in der bedeutendsten **Presse** neue **Ehrung** finden wird. Durch das **wachgerufene Interesse** entsteht auch **Nachfrage** nach unserem **Buche**. **Bitte**, richten Sie sich darauf ein, damit Sie das **Buch** vorlegen können.

Als Seitenstück empfehlen wir:

Zum Gehen geboren

Hans Thoma, der Mensch und der Künstler von J. Friz.

Mit zahlreichen Radierungen des Meisters, 3. Aufl. (7.—10. Tausf.) In Leinen M. 4.50

Heidelberg neueste Nachrichten: Dieses wertvolle Buch ist so **liebendwürdig**, birgt so **viele Reize**, daß wir uns freuen dürfen, daß **Verfasser** und **Verlag** sich zur **Herausgabe** entschlossen haben. Die **Wiedergabe** der **Radierungen** sowohl als auch die **Ausstattung** des **ganzen Buches** verdienen unsere **Anerkennung**.

Basler Nachrichten: Ein reizvolles Werklein, das eine **Reihe anziehender Kapitel** und **prächtiger Radierungen** enthält, allen **Freunden** edler **Kunst** eine **hochwillkommene Gabe**.

Hochweg: Ein **sonniges** Buch, das einem gerade jetzt **Stunden der Erquickung** schenkt.

Ⓩ Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel. Ⓩ

Quell-Verlag



Stuttgart

